

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 497/71B E S C H L U S S

in der Entschuldigungsache

Margret G r [REDACTED] geb. [REDACTED],
[REDACTED] Avenue Street, K. G. [REDACTED], N.Y./USA,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED],
[REDACTED] -

g e g e n

Land N i e d e r s a c h s e n ,
vertreten durch den Regierungspräsidenten in Hannover,
Am Waterlooplatz 11,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am
23. April 1974 durch die Richter Wüstenberg, Zorn, Hankel,
Fuchs und Fortmann

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nicht-
zulassung der Revision im Urteil des 6. Zi-
vilsenats des Oberlandesgerichts Celle vom
3. März 1971 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und
auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten
trägt die Klägerin.

G r u n d e

Die Prüfung des Berufungsurteils hat keinen gesetzli-
chen Grund für die Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 ZPO)
ergeben.

Die Auffassung des Berufungsgerichts, daß zurückgenomme-
ne Ansprüche nicht nach § 189 a ZPO erneut angemeldet werden
können, stimmt mit der ständigen Rechtsprechung des Bundes-
gerichtshofs seit seinem Urteil in RzW 1969, 275 überein. Der
Senat hat diese Rechtsprechung wiederholt überprüft und daran
festgehalten (RzW 1971, 559; 1972, 72 Nr. 27; 1973, 227 Nr. 22
und 348 Nr. 20). Die Einwände der Beschwerde rechtfertigen
keine andere Entscheidung.

Henkel

Mustenberg

Der Berufungsrichter hat die Voraussetzungen für eine
Angliederung nach Art. IV Nr. 1 Abs. 1a, Nr. 2 EUG-Schluss
mit zutreffender Begründung vorgebracht. Sie entspricht den
Grundsätzen in BGH RM 1969, 358 Nr. 40. Die Beschwerde
hat hiergegen nichts erlitten.

- 2 -



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)